

2023

28. Geschäftsbericht
Stoosbahnen AG



Stoosbahnen AG

28. Geschäftsbericht

1. Januar bis 31. Dezember 2023

INHALT

Verwaltungsrat		3
Jahresbericht		5
Stoosbahnen Gruppe	Finanzen / Mitarbeitende	7
	Statistiken	8
	Organigramm	10
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
	Konsolidierte Bilanz	12
	Anhang	13
	Bericht der Revisionsstelle	15
Stoosbahnen AG	Erfolgsrechnung	17
	Bilanz	18
	Anhang	19
	Geldflussrechnung	23
	Anlagespiegel	24
	Bericht der Revisionsstelle	25



Verwaltungsrat

VERWALTUNGSRAT

Ivo Husi, Ibach, Präsident
Josef Suter, Muotathal, Vize-Präsident
Dominik Suter, Küssnacht SZ
Martin Küttel, Sachseln
Daniela Kohler, Küssnacht SZ

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt. Sie haben im Geschäftsjahr 2023 acht Mal getagt (sieben Sitzungen, ein Strategiewochenende) und während dieser Zeit über diverse Belange der Stoosbahnen AG und ihrer Tochtergesellschaften beraten.

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Altdorf

ADRESSE

Stoosbahnen AG
Stoosplatz 1
CH-6433 Stoos
Telefon 041 818 08 08
info@stoos.ch
www.stoos.ch

BEGEISTERUNG

Steilste Standseilbahn der Welt

Foto: Mirielle Schmidig



Jahresbericht

Der Stoos hat sich seit Eröffnung der neuen Standseilbahn entwickelt. Mit der Stoos Lodge konnte im Dezember 2022 ein neues Hotel eröffnet werden, welches einen Meilenstein in der Entwicklung des Stoos darstellt. Auch in saisonal schwachen Perioden und bei schlechtem Wetter sind nicht zuletzt dank der Stoos Lodge Gäste auf dem Stoos anzutreffen. Im Sommer 2023 konnte der Fronalpweg neu eröffnet werden. Auf bereits bestehenden Wegen und Strassen wird dem Wanderer ein Einblick ins Leben der Äpler gegeben. Via Frontal führt der Weg zum Stoos-Seeli. Eine Attraktion für Familien und alle anderen Naturliebhaber. Der Gratwanderweg erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und gibt manch bergunerfahrenem Gast einen Einblick in die Welt der wunderschönen Alpen- und Seenlandschaft. Damit die Gäste den gewünschten Wegen und Aktivitäten zugeführt werden können, wurde ebenfalls im Sommer 2023 zur Inspiration und Orientierung eine neue Besucherlenkung eingeführt. Die drei Farben und Symbole von Katze, Ziege und Adler leiten die Gäste auf dem Stoos. Dieses Gemeinschaftsprojekt konnte mit verschiedenen Interessengruppen evaluiert, entwickelt und zusammen mit der Gemeinde Morschach und Stoos Muotatal Tourismus umgesetzt werden. Weitere Projekte – unter Anderem der Chänzeliweg und die Belebung des Stoos-Seelis – sind in Planung resp. bald in Umsetzung. Der Stoos erfährt seit 2017 eine erfreuliche Entwicklung, welche dem Bergplateau eine Zukunft ermöglicht. Der Tourismus ist und bleibt der Motor für Berggebiete, auch für den Stoos.

Sinngemäss schlägt sich die erfreuliche Entwicklung auch in den Zahlen der Stoosbahnen Gruppe nieder. Sowohl im Transportbereich wie auch in der Gastronomie durften die Stoosbahnen noch nie so viele Gäste bedienen. Der Sommerbetrieb hat erneut zugelegt, was dem Trend der Bergbahnbranche entspricht. Da der Winter wetterbedingt eine immer grössere Herausforderung darstellt und der Schneesportbetrieb zwangsläufig darunter leidet, wird der Sommerbetrieb immer wichtiger und mausert sich zum finanziellen Garanten. Die Entwicklung als Ganzes betrachtet, ermöglicht es der Stoosbahnen Gruppe, die bestehende Infrastruktur zeitgerecht zu ersetzen und neue Projekte zu realisieren, was für die Gesellschaft überlebenswichtig ist.

Die Projektrealisierung hängt vom Fortschritt der Planung ab, welche von Projekt zu Projekt unterschiedlich verläuft und Investitionsstauungen verursachen kann. Dies ist mit ein Grund, weshalb die Liquidität der Stoosbahnen Gruppe in den letzten zwei Jahren wesentlich

angestiegen ist. Mit dem Ersatz von Steuerung und Antrieb der beiden Sektionen der Sesselbahn Fronalpstock im April 2024 und dem Neubau des Gebäudes der Talstation Skilift Sternegg ab Mai 2024 ändert sich dies.

Die Kennzahlen der Stoosbahnen Gruppe entwickeln sich in die richtige Richtung, haben jedoch im Branchenvergleich Luft nach oben. Bei den Kosten ist die anhaltende Einverleibung des Gastronomiebereichs und die sich im Gange befindliche Optimierung der betrieblichen Abläufe und Strukturen spürbar. Das stete Wachstum der letzten Jahre hinterlässt Spuren, welche durch Hinterfragung und Verbesserung der Organisation laufend verarbeitet werden müssen. Damit können mittelfristig die Kosten ins richtige Verhältnis zum Umsatz gesetzt werden.

Im Frühjahr 2023 entschied der Verwaltungsrat der Stoosbahnen AG, das Projekt «13Hundert» (Projektname) anzugehen. Das Projekt hat zum Inhalt, das Schwyzer Bärghus zu entwickeln (Abriss und Neugestaltung). Der Verwaltungsrat wurde von den Initianten und neuen Eigentümern des Grundstücks angefragt, ob die Stoosbahnen AG sich vorstellen könnte, sich am Projekt zu beteiligen. In einer Absichtserklärung wurde festgehalten, dass die Stoosbahnen AG die Koordination des Projekts übernimmt und später allenfalls Betreiber des Hauses und Miteigentümer wird. Vorgesehen ist ein Neubau unter dem Mantel «touristisch bewirtschaftete Wohnungen (Serviced Apartments)». Das Projekt befindet sich in der Vorabklärung, bei welcher die Wirtschaftlichkeit und Bewilligungsfähigkeit des Konzepts geprüft werden. Sobald die Resultate der Vorabklärung vorliegen, wird der Verwaltungsrat der Stoosbahnen AG die Ergebnisse analysieren, anschliessend mit den Initianten das weitere Vorgehen besprechen und die Nachbarschaft miteinbeziehen.

Die Projektierung der neuen Erschliessungsbahn Morschach-Stoos (EBMS) befindet sich in der Phase der Grundlagenabklärung, anhand welcher ein Entwurf des Teilzonenplans erstellt wird und im Anschluss einer Prüfung unterzogen werden kann. Parallel dazu wird die konkrete Linienführung und damit die Positionierung der Berg- und Talstation im Gelände geprüft. Geologische Gutachten geben Auskunft über Boden- und Felsbeschaffenheit, worauf basierend die finalen Standorte der Stationen und Stützen festgelegt werden können. Sobald diese feststehen, können das Teilzonenplanverfahren und die detaillierten technischen, architektonischen und statischen Planungsarbeiten weitergeführt werden.

Jahresbericht

Die Umsetzung der anlässlich der letzten Generalversammlung vorgestellten Strategie 2030 ist im Gange. Die Mitarbeiter der Stoosbahnen AG wurden in die Strategie eingeführt. Durch verschiedene Aktionen werden Elemente der neuen Strategie hinsichtlich Anwendung im Arbeitsalltag veranschaulicht. Des Weiteren wurden strategische Projekte zur internen Effizienzsteigerung und im Bereich Infrastruktur angegangen. Hinsichtlich Nachhaltigkeit konnte die Stufe 2 des Programms «Swisstainable» erreicht und eine Zielvereinbarung bezüglich Energieeffizienz mit dem Bund abgeschlossen werden. Obschon sich die Zusammensetzung des Umsatzmixes der Stoosbahnen Gruppe betreffend Sommer/Winter resp. Verteilung auf 365 Tage erfreulich entwickelt, stellt die Veränderung der klimatischen Bedingungen eine grosse Herausforderung dar. Der Verwaltungsrat beschäftigt sich im Rahmen der Strategie 2030 auch mit den Konsequenzen der Klimaveränderungen und dessen Einfluss auf den Stoos und die Stoosbahnen Gruppe.

Verwaltungsrat Dominik Suter hat nach 10 Jahren seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat bekanntgegeben. Anlässlich der Generalversammlung vom 11. September 2014 wurde Dominik in den Verwaltungsrat gewählt. Nebst seiner ordentlichen Tätigkeit als Verwaltungsrat sind seine Verdienste beim Stoos Beirat, bei der Reorganisation des Transportdienstes auf dem Stoos und beim Aufbau des Stoos Shops zu verorten. Dominik hat den Auftrag betreffend Begründung des Stoos Beirats zu einem Zeitpunkt erhalten, als sich die neue Standseilbahn im Bau befand und der Verwaltungsrat es für richtig hielt, die verschiedenen Anspruchsgruppen auf dem Stoos in einem Gremium zusammenzufassen und in die Entwicklung des Stoos – v.a. vor und nach der neuen Standseilbahn – miteinzubeziehen. Dominik hat das Gremium seit Gründung präsiert und betreut. Im Stoos Beirat konnte Verständnis für die neue Situation geschaffen und viele Probleme gelöst werden. Mit der neuen Transportzentrale, welche von der Stoosbahnen AG betrieben wird, konnte eine Stelle geschaffen werden, welche sämtliche Transportbegehren zentral erfasst und umsetzt. Mit deren Einführung wurde auch die Zusammenarbeit mit Suter Transport GmbH, Stefan Suter, neu geregelt. Auch bei dieser Umsetzung war Dominik massgeblich beteiligt. Herzlichen Dank für deinen sehr geschätzten und unermüdlichen Einsatz für den Stoos. Wir freuen uns, dich auch nach der Zeit im Verwaltungsrat auf dem Stoos anzutreffen und wünschen dir und deiner Familie alles Gute.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Vakanz von Dominik Suter erst in einem Jahr zu ersetzen. Der Verwaltungsrat möchte die Zeit nutzen, sich neu zu definieren und dabei die Fähigkeiten, Kompetenzen und Bedürfnisse des zukünftigen Verwaltungsrats zu ergründen. Darauf basierend soll das Profil des künftigen Verwaltungsrats erstellt und die entsprechenden Personen dazu gesucht werden. Die kurzfristige Reduktion des Verwaltungsrats auf vier Mitglieder ist statutarisch legitimiert.

Die Zufriedenheit unserer Gäste, das Ermöglichen eines herausragenden Geschäftsergebnisses und vieles Mehr ist nur mit den Menschen möglich, welche die Stoosbahnen Gruppe lebendig machen – dies sind unsere Mitarbeiter:innen. Herzlichen Dank für euren tollen Einsatz. «Mitänand gaht's ringer.»

Ihnen geschätzte Aktionär:innen danken wir herzlich. Sie geben der Unternehmung und damit auch dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung grosses Vertrauen, was wir sehr zu schätzen wissen. «Vilä hätzlichä Dank.»

Die Stoos-Gäste dürfen ein «ächtches» Gesamterlebnis auf dem Stoos geniessen. Dafür braucht es alle. «Äs grosses Dankäschön.»

Ivo Husi,
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Langenegger,
Geschäftsführer

Finanzen / Mitarbeitende

Die Stoosbahnen AG ist gesetzlich nicht verpflichtet eine konsolidierte Jahresrechnung über die Stoosbahnen Gruppe zu erstellen. Um dem Aktionär dennoch einen guten Überblick über die gesamte Unternehmensgruppe zu bieten, wird eine konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung auf freiwilliger Basis erstellt.

Der Aktionär entscheidet an der Generalversammlung über den Einzelabschluss der Stoosbahnen AG.

Nachfolgend werden hauptsächlich die konsolidierten Zahlen kommentiert und wo sinnvoll Zahlen der Einzelabschlüsse erläutert.

Ertrags- und Aufwandsituation

Im Jahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember 2023) erzielte die Stoosbahnen Gruppe einen Verkehrsertrag von TCHF 14'270. Der gesamte Nettoerlös, einschliesslich Umsätze aus Gastronomie, Beherbergung, Detailhandel, Parkplatzgebühren und -pachten sowie öffentliche Abgeltungen, kletterte auf TCHF 24'075. Die Personalkosten stiegen im Vorjahresvergleich um TCHF 1'000, gingen aber im Verhältnis zum Nettoerlös auf 33,2% zurück (Vorjahr 33,8%). Die Stoosbahnen Gruppe erzielte einen Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von TCHF 7'563, wobei die EBITDA-Marge insbesondere aufgrund des hohen Verkehrsertrags auf 31,4% (Vorjahr: 27,2%) stieg. Das konsolidierte Anlagevermögen wurde um TCHF 6'332 abgeschrieben, davon TCHF 2'393 zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen. Das Geschäftsjahr 2023 der Gruppe endete mit einem Reingewinn von TCHF 175 (Vorjahr: TCHF 361).

Personal

Die Anzahl der Angestellten stieg auf 246 (Vorjahr 197), von denen 162 für den Bahn- und Skibetrieb und die Shops tätig waren, während 83 Mitarbeitende in der Hotellerie und Gastronomie arbeiteten. Dies entspricht 108 (Vorjahr 85) Vollzeitstellen, darunter drei Lernende Kaufleute und drei Lernende Seilbahnmechatroniker.

Investitionen

Die Stoosbahnen AG hat im Geschäftsjahr 2023 weiter in die Attraktivität des Fronalpwegs investiert. Zudem hat sie für die Projektierung der neuen Erschliessungsbahn Morschach-Stoos Aktivierungen vorgenommen. Ferner wurden Anzahlungen für den Ersatz von Steuerung und Antrieb der beiden Sektionen der Sesselbahn Fronalpstock getätigt. Mit der Anschaffung von modernen Schneelanzen wurde auch die Schneeproduktion ausgebaut. Ausserdem gewährte die Stoosbahnen AG der Stoosbahnen Immobilien AG ein weiteres Darlehen von TCHF 100 zur Finanzierung der Parkhausaufstockung.

Finanzierung

Das Aktienkapital der Stoosbahnen AG beträgt unverändert TCHF 14'434. Die Stoosbahnen AG weist ein Finanzierungsverhältnis (FK:EK) von 53:47 (Vorjahr 56:44) auf, was den Zielwert übertrifft (60:40).

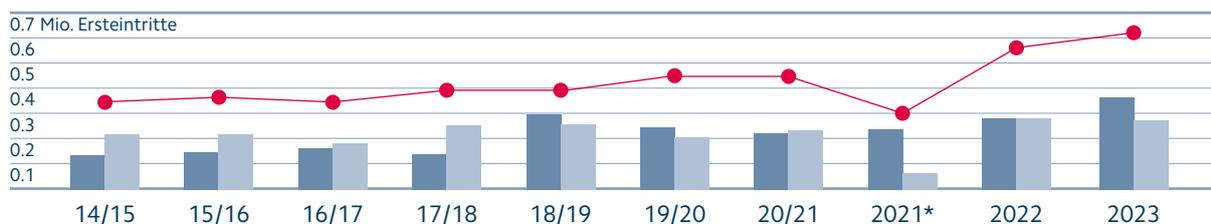
Da die Standseilbahn Schwyz-Stoos AG mit wenig Eigenkapital ausgestattet ist, beträgt der Eigenkapitalisierungsgrad der Stoosbahnen Gruppe 14.3% (Vorjahr: 13.6%). Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die goldene Bilanzregel eingehalten wird. Sie besagt, dass das langfristig gehaltene Anlagevermögen auch langfristig finanziert sein soll (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital). Diesem Grundsatz wird die konsolidierte Jahresrechnung mit 101% auch gerecht.

Cash Flow / Liquidität

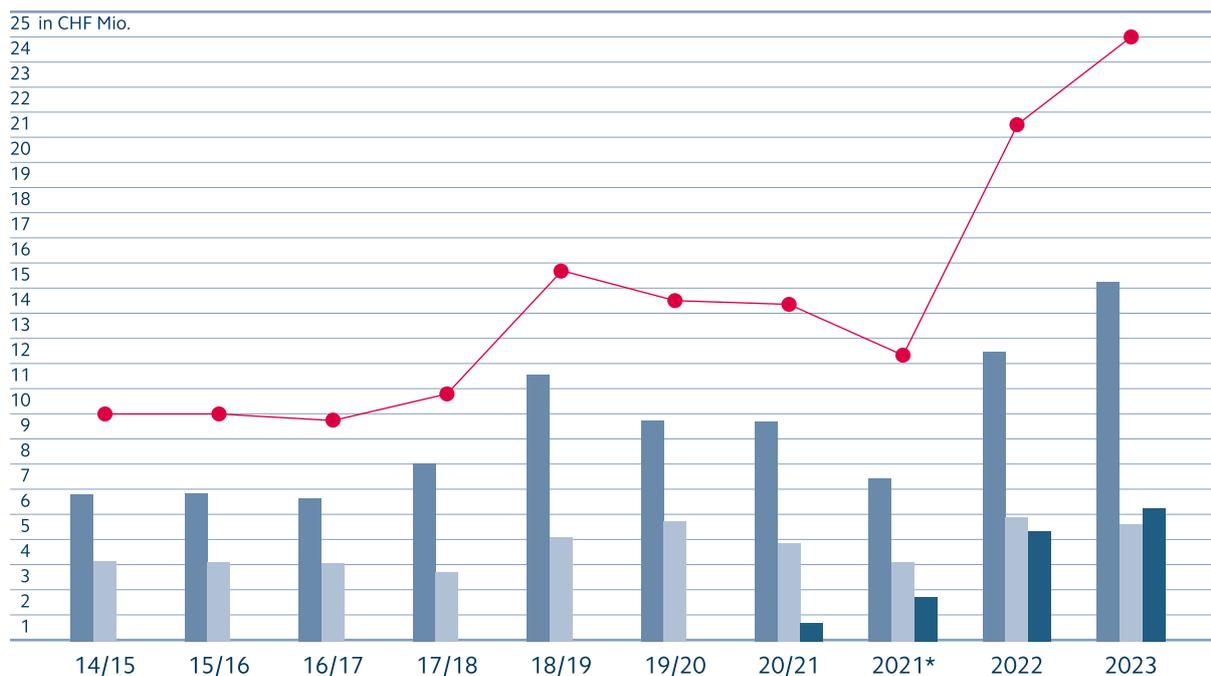
Der Cash Flow aus Betriebstätigkeit der Stoosbahnen AG für das Geschäftsjahr 2023 betrug TCHF 3'746 (Vorjahr: TCHF 3'251), was einer Cashflow-Marge von 18,4% (Vorjahr 19,4%) entspricht. Die liquiden Mittel der Gruppe stiegen im Berichtsjahr um insgesamt TCHF 1'941 (Vorjahr: Zunahme TCHF 1'564).

Statistiken

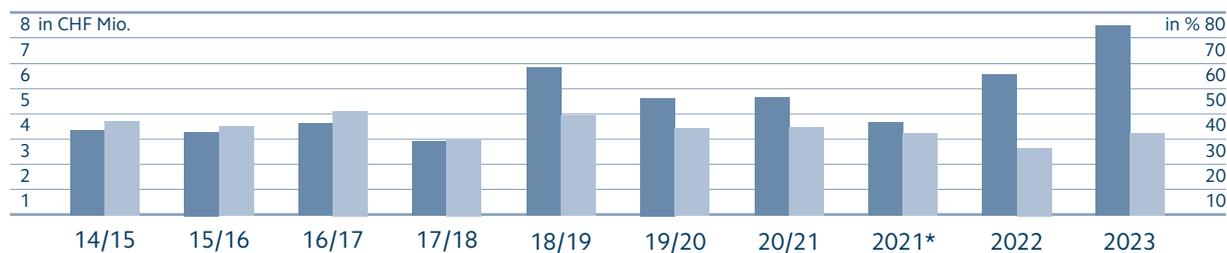
ERSTEINTRITTE



UMSATZ GRUPPE



EBITDA / EBITDA-MARGE GRUPPE



* Kurzzjahr (1.5.-31.12.2021)

SERVICEORIENTIERT

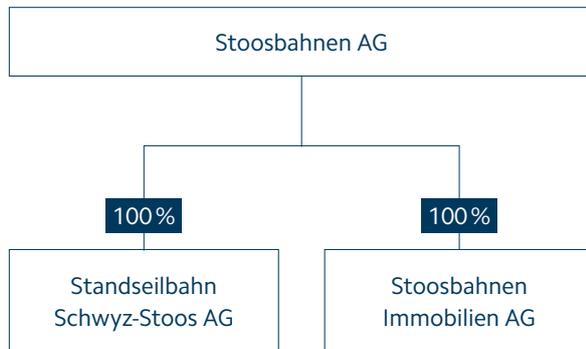
Für unsere kleinen und grossen Gäste schaffen wir genussvolle Momente.

Foto: Stefan Zürcher



Stoosbahnen Gruppe

Organigramm (seit 30.4.2019)



Stoosbahnen Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	1.1.2023– 31.12.2023			1.1.2022– 31.12.2022		
Verkehrsertrag						
Personenverkehr		13 957			11 161	
Güterverkehr		312	14 270	59%	362	11 524
						56%
Ertrag Gastronomie, Hotellerie und Shops						
Gastronomieertrag	8	3 380			2 790	
Beherbergungsertrag	8	341			251	
Warenertrag Shops	8	1 522	5 244	22%	1 347	4 388
						21%
Nebenerträge						
Pacht, Miete, Parkgebühren		1 140			1 294	
Abgeltungen PBG		1 699			1 739	
Übrige Erträge		1 706			1 748	
Aktivierete Eigenleistungen		16	4 561	19%	-	4 781
						23%
NETTOERLÖS			24 075	100%		20 693
						100%
Direkter Aufwand			-4 800	-20%		-4 959
						-24%
Personalaufwand			-7 993	-33%		-6 993
						-34%
Übriger betrieblicher Aufwand						
Verwaltungs-, Informatik-, übriger Betriebsaufwand		-1 166			-995	
Werbeaufwand		-563			-583	
Versicherungen		-207			-174	
Mietzinsen		-140			-168	
Energieaufwand		-260			-181	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Betriebsanlagen		-1 382	-3 718	-15%	-1 010	-3 112
						-15%
EBITDA			7 563	31%		5 630
						27%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens						
	9	-6 332		-26%	-4 278	
						-21%
EBIT			1 231	5%		1 352
						7%
Finanzerfolg		-867			-693	
Veränderung Reserve Art. 36 PBG	10	-178			-299	
Nebenbetrieblicher Erfolg		-			2	
JAHRESGEWINN VOR STEUERN			185	1%		362
						2%
Direkte Steuern			-10			-2
JAHRESGEWINN			175	1%		361
						2%

Abkürzung PBG = Personenbeförderungsgesetz

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen Gruppe

Konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF

	31.12.2023		31.12.2022		
AKTIVEN					
Flüssige Mittel	6 575		4 634		
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	431		358		
- Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-24	407	-24	334	
Übrige kurzfristige Forderungen	693		628		
Vorräte	385		595		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66		333		
UMLAUFVERMÖGEN	8 125	7%	6 524	6%	
Sachanlagen					
Immobilien & Transportanlagen	97 858		101 205		
Übrige Sachanlagen	7 864		9 765		
Immaterielle Anlagen	219	105 941	-	110 970	
Finanzanlagen					
	4		-		
ANLAGEVERMÖGEN	5	105 945	93%	110 970	94%
BILANZSUMME		114 070	100%	117 495	100%
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1 811		2 252		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 965		3 172		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 359		1 411		
Passive Rechnungsabgrenzungen	248		273		
Kurzfristige Rückstellungen	276	6 659	266	7 374	6%
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	71 074	73 902		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	7	19 533	19 725		
Langfristige Rückstellungen	548	91 155	492	94 119	80%
FREMDKAPITAL		97 814	86%	101 493	86%
Aktienkapital	14 434		14 434		
Gewinnreserven	39		34		
Spezialreserve Art. 36 PBG	10	1 228	1 050		
Bilanzgewinn					
Gewinnvortrag	482		126		
Jahreserfolg	175	657	361	487	
Eigene Aktien	-101		-3		
EIGENKAPITAL		16 256	14%	16 002	14%
BILANZSUMME		114 070	100%	117 495	100%

Abkürzung PBG = Personenbeförderungsgesetz

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen Gruppe

Anhang

1. GRUNDLAGE DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Jahresrechnung der Stoosbahnen AG und deren Tochtergesellschaften wird freiwillig erstellt. Sie basiert auf den geprüften handelsrechtlichen Einzel- und Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2023 unter Berücksichtigung allfälliger Bildung und Auflösung von stillen Reserven. Die Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, Zinsen, übrigen Aufwendungen und Erträgen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften wurden in der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert. Zwischengewinne von Bedeutung, welche aufgrund von Transaktionen innerhalb der Stoosbahnen-Gruppe entstanden sind, sind keine angefallen.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften, die direkt oder indirekt zu 100% im Eigentum der Stoosbahnen AG stehen, sind in die Konsolidierung einbezogen worden:

Gesellschaft / Grundkapital	Bilanzstichtag
Standseilbahn Schwyz-Stoos AG	31.12.2023
Stoosbahnen Immobilien AG	31.12.2023

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Beteiligungsverhältnisse.

3. KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Das Eigenkapital der vollkonsolidierten Gesellschaften wurde bei der Erstkonsolidierung mit den jeweiligen Beteiligungsbuchwerten verrechnet. Die aus der Verrechnung entstehende Differenz (Goodwill) wurde direkt im Eigenkapital erfasst.

4. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt zu den Bewertungsvorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Passiven sind vollständig ausgewiesen, allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

5. ANLAGEVERMÖGEN

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie Verlusten aus Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Der Verwaltungsrat behält sich vor, im Rahmen des Vorsichtsprinzips weitergehende Abschreibungen zu tätigen und damit stille Reserven zu bilden. Die der abgeltungsberechtigten Sparte unterliegenden Sachanlagen werden nach den Bestimmungen des PBG vorgenommen.

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Grundbesitz	1 106	1 108
Sesselbahnen Fronalpstock	2 807	3 345
Sesselbahn Klingenstein	4 853	5 214
Luftseilbahn Morschach-Stoos	1 603	1 786
Standseilbahn Schwyz-Stoos	71 112	72 771
Skilifte	354	484
Übrige Gebäude & Liegenschaften	16 260	16 745
Beschneigungsanlage	3 816	4 723
Finanzanlagen	4	-
Immaterielle Anlagen	220	55
übrige Sachanlagen	3 811	4 738
Total Anlagevermögen	105 945	110 970

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen Gruppe

Anhang

6. LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	67 868	70 407
Verbindlichkeiten gegenüber Leasinggesellschaften	235	424
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	2 971	3 071
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	71 074	73 902

7. ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten enthalten NRP-Darlehen (Neue Regionalpolitik).

8. ERTRAG GASTRONOMIE, HOTELLERIE UND SHOPS

Seit Juni 2021 betreibt die Stoosbahnen AG das Restaurant «Sternegg» und das Berghotel «Stoos Hüttä». Im Dezember 2021 kam mit dem Restaurant «zum Gadä» ein weiteres Restaurant hinzu. Im Dezember 2022 wurde das gastronomische Angebot mit dem «Alpstubli» und dem «Brunnerboden» erweitert.

9. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF POSITIONEN DES ANLAGEVERMÖGENS

Im Geschäftsjahr wurden ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen in der Höhe von TCHF 2'393 vorgenommen.

10. VERÄNDERUNG RESERVE ARTIKEL 36 PBG (PERSONENBEFÖRDERUNGSGESETZ)

Die Standseilbahn Schwyz-Stoos AG hat im Vorjahr einen Jahresgewinn (Kalender- respektive Geschäftsjahr 2022) in der Höhe von TCHF 299 erwirtschaftet. Dieses Ergebnis wurde mit der Reserve Art. 36 PBG verrechnet, was zu einer entsprechenden Erhöhung der Reserve führte. Im Geschäftsjahr 2023 hat die Standseilbahn Schwyz-Stoos AG einen Jahresgewinn von TCHF 264 erzielt, welches zu zwei Drittel mit der Reserve Art. 36 PBG verrechnet wurde.

11. WEITERE ANGABEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE AKTIVEN		
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	25 455	28 111
ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRES DURCHSCHNITT	>50	>50

Stoosbahnen Gruppe

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 874 70 70
www.bdo.ch
altdorf@bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An den Verwaltungsrat der Stoosbahnen AG, Stoos

Bericht über die prüferische Durchsicht (Review) zur konsolidierte Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Review des konsolidierten Abschlusses nach OR der Stoosbahnen AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für den konsolidierten Abschluss nach OR ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den konsolidierten Abschluss nach OR abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review von Abschlüssen". Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Abschluss nach OR erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Abschluss nach OR zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Abschluss nach OR der Stoosbahnen AG nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Altdorf, 8. Mai 2024

BDO AG

Beat Marty

dipl. Wirtschaftsprüfer

Nicolas Wyrsch

dipl. Wirtschaftsprüfer

QUALITÄT

Mit Leidenschaft präparieren unsere Helden der Nacht die Pisten für unsere Gäste.

Foto: Tina Schelbert



Stoosbahnen AG

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	1.1.2023– 31.12.2023		1.1.2022– 31.12.2022		
Verkehrsertrag		10 272	50%	7 857	47%
Ertrag Gastronomie, Hotellerie und Shops					
Gastronomieertrag		3 338		2 790	
Beherbergungsertrag		341		251	
Warentrag Shops		1 522	5 201	1 347	4 388
			26%		26%
Nebenerträge					
Pacht, Miete, Parkgebühren		1 130		1 106	
Ertrag Dienstleistungen	12	3 088		2 918	
Übrige Erträge	13	609		524	
Aktivierte Eigenleistungen		16	4 844	-	4 548
			24%		27%
NETTOERLÖS		20 317	100%	16 793	100%
Direkter Aufwand					
Warenaufwand		-2 070		-1 904	
Direkter Aufwand Verkehrsertrag		-1 100		-1 113	
Weiterverrechneter Aufwand		-324		-455	
Aufwand Events und Attraktionen		-55	-3 549	-110	-3 583
			-17%		-21%
Personalaufwand					
Lohnaufwand		-6 806		-5 759	
Sozialversicherungsaufwand		-895		-959	
Übriger Personalaufwand		-287	-7 988	-274	-6 993
			-39%		-42%
Übriger betrieblicher Aufwand					
Entschädigung für Dienstbarkeiten					
Verwaltungs-, Informatik-, übriger Betriebsaufwand		-1 056		-878	
Werbeaufwand		-563		-583	
Versicherungen		-207		-174	
Mietzinsen		-1 165		-805	
Energieaufwand		-289		-288	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Betriebsanlagen		-1 094	-4 374	-711	-3 438
			-22%		-20%
EBITDA		4 407	22%	2 779	17%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-4 098	-20%	-2 123	-13%
EBIT		309		656	
Finanzerfolg	13	-380	-2%	-297	-2%
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		-71		359	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	14	-44		-25	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	14	311		27	
JAHRESGEWINN VOR STEUERN		196		361	
Direkte Steuern		-10		-1	
JAHRESGEWINN		185	1%	361	2%

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen AG

Bilanz

Angaben in TCHF	31.12.2023		31.12.2022	
AKTIVEN				
Flüssige Mittel		4 757		3 585
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	2	850	547	
- Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		-24	-24	523
Übrige kurzfristige Forderungen	3	700		375
Vorräte	4	348		508
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	42		111
UMLAUFVERMÖGEN		6 672		5 103
		21%		16%
Sachanlagen				
Grundbesitz	6	823	825	
Transportanlagen		13 038	14 361	
Übrige Sachanlagen		6 536	8 376	
Immaterielle Anlagen und Projekte		182	-	23 562
Finanzanlagen	7	4 118		4 015
ANLAGEVERMÖGEN		24 698		27 577
		79%		84%
BILANZSUMME		31 370		32 679
		100%		100%
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	8	1 891	2 033	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	1 295	1 396	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	1 056	1 108	
Passive Rechnungsabgrenzungen		119	131	
Kurzfristige Rückstellungen		271	261	4 930
		4 633		15%
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	11 070	12 340	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		513	400	
Langfristige Rückstellungen		548	492	13 232
		12 132		41%
FREMDKAPITAL		16 765		18 161
		53%		56%
Aktienkapital				
Aktienkapital		14 434	14 434	
Gesetzliche Gewinnreserve		6	1	
Vortrag vom Vorjahr		81	-274	
Jahreserfolg		185	361	86
Eigene Aktien		-101		-3
EIGENKAPITAL		14 605		14 518
		47%		44%
BILANZSUMME		31 370		32 679
		100%		100%

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen AG

Anhang

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stoosbahnen AG entspricht den Grundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts. Der Bilanzstichtag ist neu der 31. Dezember. Die Rechnung wird in Schweizer Franken geführt. Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Berechnung der Wertberichtigung wird nach folgendem Stufenverfahren vorgenommen:

1. Einzelwertberichtigung aufgrund von Bonitäts- und Altersrisiken
2. Pauschalwertberichtigung auf dem Restbetrag von 5 % (ohne Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften)

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	333	298
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften	517	249
Total Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	850	547

3. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	700	371
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	0	4
Total übrige kurzfristige Forderungen	700	375

4. VORRÄTE

Das Hilfsmaterial und die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen (first in first out) oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Handelswaren	236	302
Sportartikel	32	14
Tickets	0	108
Diesel	62	64
Heizöl	17	21
Total Vorräte	348	508

5. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	42	71
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	0	40
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	42	111

Stoosbahnen AG

Anhang

6. SACHANLAGEN

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie Verlusten aus Wertbeeinträchtigungen.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Der Verwaltungsrat behält sich vor, im Rahmen des Vorsichtsprinzips weitergehende Abschreibungen zu tätigen und damit stille Reserven zu bilden.

7. FINANZANLAGEN

Die Finanz- und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

BETEILIGUNGEN

Standseilbahn Schwyz-Stoos AG, 6433 Stoos

- Zweck: Bau, Betrieb und Unterhalt der neuen Standseilbahn
- Aktienkapital: Total TCHF 1 000, Anteil TCHF 1 000
- Kapital- und Stimmanteil 100%

Stoosbahnen Immobilien AG, 6433 Stoos

- Zweck: Erwerb, Halten, Verwalten und Veräussern von Grundstücken
- Aktienkapital: Total TCHF 100, Anteil TCHF 100
- Kapital- und Stimmanteil 100%

8. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Bewertung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert.

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	1 497	1 578
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften	394	455
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 891	2 033

9. KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 103	1 080
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Leasinggesellschaften	192	316
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 295	1 396

10. ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 052	1 108
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	4	-
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 056	1 108

Stoosbahnen AG

Anhang

11. LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	9 586	10 666
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Leasinggesellschaften	235	424
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	1 250	1 250
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11 070	12 340

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet. Anlagen aus Finanzierungsleasing werden aktiviert und die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten (ohne Zins) passiviert. Der Zins wird bei Bezahlung direkt dem Finanzaufwand belastet.

12. ERTRAG DIENSTLEISTUNGEN

Angaben in TCHF	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Leistungsaufträge	249	214
Ertrag Dienstleistungen Dritte	334	409
Ertrag Dienstleistungen Tochtergesellschaften	2 506	2 295
Total Ertrag Dienstleistungen	3 088	2 918

13. FINANZERFOLG

Angaben in TCHF	1.1.2023– 31.12.2023	1.1.2022– 31.12.2022
Finanzaufwand	-457	-362
Finanzertrag	77	65
Total Finanzerfolg	-380	-297

14. AUSSERORDENTLICHER ERFOLG

Aufgrund eines technischen Fehlers bei der Ertragszuscheidung im Jahr 2022 wurde der Stoosbahnen AG zu wenig Verkehrsertrag beigemessen. Dieser Fehler wurde im Abschluss 2023 rückwirkend korrigiert.

15. WEITERE ANGABEN

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE AKTIVEN		
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	13 486	15 691
VERSICHERUNGEN		
Betriebshaftpflichtsumme	50 000	50 000
Sachversicherungssumme	53 300	53 000
Organhaftpflichtsumme	10 000	10 000
NETTOAUFLÖSUNG DER STILLEN RESERVEN	n/a	n/a
ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT	<200	<200

Stoosbahnen AG

Anhang

RISIKOBEURTEILUNG (FREIWILLIGE ANGABE)

Die Stoosbahnen AG verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Eine Risikobeurteilung wird periodisch vorgenommen, wobei die Risiken und deren Auswirkungen systematisch bewertet werden. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DIE VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES

Angaben in TCHF	2023	2022
Bilanzvortrag	81	-274
Jahreserfolg	185	361
Bilanzgewinn (Vorjahr Bilanzverlust)	267	86
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-9	-5
Vortrag auf neue Rechnung	257	81

Stoosbahnen AG

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	2023	2022
A) Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	Total	Total
Jahreserfolg	185	361
Abschreibungen	4098	2123
Veränderung Rückstellungen	66	112
CASH FLOW FONDS FLÜSSIGE MITTEL BETRIEBLICH	4350	2596
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-303	165
Veränderungen übrige Forderungen	-325	567
Veränderungen Vorräte	160	-19
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	69	53
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-142	748
Veränderung übrige unverzinsliche Verbindlichkeiten	-52	-790
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-12	-70
CASH FLOW FONDS FLÜSSIGE MITTEL BETRIEBLICH	3746	3251
B) Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1219	-1016
INVESTITIONEN NETTO		
- Übrige Investitionen	-1119	-299
- Darlehen an Tochtergesellschaften	-100	-690
- Immaterielle Anlagen	-	-51
DESINVESTITIONEN		
+ Gewinn auf Verkauf Anlagevermögen	-	23
FREE CASH FLOW	2526	2234
C) Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
FINANZIERUNG		
+ Zunahme kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	583
+ Aktienkapitalerhöhung	-	134
+ Veränderung eigene Aktien	-98	-3
DEFINANZIERUNG		
- Abnahme übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1268	-1387
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	1172	1561
Flüssige Mittel 1. Januar 2023 / 1. Januar 2022	3585	2025
Flüssige Mittel 31. Dezember 2023 / 31. Dezember 2022	4757	3585
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	1172	1561

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen AG

Anlagespiegel

Angaben in TCHF	Buchwert per 1.1.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Buchwert per 31.12.2023
TOTAL GRUNDBESITZ	825	-	-	-2	823
Grunderschliessung	683	-	-	-49	633
Mantelnutzung neue Stoosbahn	2850	-	-	-61	2789
Sesselbahnen Fronalpstock	3345	606	-	-1 143	2807
Sesselbahn Klingenstock	5214	-	-	-362	4853
Skilifte	384	-	100	-130	354
Skilifte in Leasing	100	-	-100	-	-
Luftseilbahn Morschach-Stoos	1786	-	-50	-133	1602
TOTAL TRANSPORTANLAGEN	14 361	606	-	-1 879	13 038
Gebäude Stoos	1612	19	-	-151	1480
Beschneigungsanlage	4723	61	-	-968	3816
Fahrzeuge	23	16	-	-10	29
Fahrzeuge in Leasing	1 155	-	-	-255	900
Attraktionen	95	178	-	-160	112
Pistensicherung und -korrekturen	257	-	-	-257	-
übrige mobile Sachanlagen	286	103	-	-257	132
übrige mobile Sachanlagen in Leasing	84	-	-	-17	67
EDV, Kassen, Kommunikation	141	-	-	-141	-
TOTAL ÜBRIGE SACHANLAGEN	8 376	377	-	-2 217	6 536
Projekt neue Luftseilbahn Morschach-Stoos	-	88	50	-	138
Projekt "1300"	-	45	-	-	45
TOTAL IMMATERIELLE ANLAGEN	-	133	-	-	183
Wertschriften	-	3	-	-	3
Beteiligungen	1 100	-	-	-	1 100
Darlehen	2 915	100	-	-	3 015
TOTAL FINANZANLAGEN	4 015	103	-	-	4 118
Total Anlagevermögen	27 577	1 219	-	-4 098	24 698

Bemerkung Alle Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher können bei den Zwischensummen und Totalbeträgen minimale Differenzen entstehen.

Stoosbahnen AG

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Stoosbahnen AG, Stoos

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stoosbahnen AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Altdorf, 3. Mai 2024

BDO AG

Beat Marty

Zugelassener Revisionsexperte

Nicolas Wyrsh

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ÄCHT

Einblick ins Leben der Älpler
auf dem neuen Fronalpweg.

Foto: Beat Brechbühl

